

Jahrgang	Stunden-zahl	NEU zu erarbeitende Themen/Kompetenzen (nach Zuordnung zu den oben genannten Kompetenzbereichen)	Anzahl, Dauer Arbeiten	Hinweise
5	G8: 6	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Begrüßen; Verabschieden; Entschuldigen; Vorlesen; Vortragen; Rückmeldungen geben; Gruppengespräch; Planungs- und Darstellungsstrategien (u. a. Stichwortzettel)</li> <li>2. Zusammenfassen; fiktional Erzählen; Teilprozesse des Schreibens; schriftsprachliche Korrektheit; grammatische Strategien</li> <li>3. Kinder- und Jugendliteratur; Märchen; Erzählung; lyrische Kleinformen; Sach- und Gebrauchstexte; szenisches Spiel; Wiederholungsstrategien zum Einprägen von Informationen; Feststellen von Schlüsselinformationen; Unterscheidung von Realität und Fiktionalität</li> <li>4. Artikel; Nomen; Verb; Adjektiv; Pronomen; Präposition; Subjekt; Prädikat; Objekt; wörtliche Rede; grammatische Proben; Formen und Strukturen der Sprache</li> </ol>	5; einstündig	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fehlerindex in Klassenarbeiten</li> <li>• Hanauer Fabulierwettbewerb, Vorlesewettbewerb</li> <li>• Rechtschreibtest, Leseeingangstest</li> <li>• Besuch der „Brüder-Grimm-Festspiele“ in Hanau</li> </ul>
6	G8: 5	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Berichten; Begründen; Strukturieren; Präsentieren; Schreibkonferenz</li> <li>2. Berichten; Anleiten; Beschreiben; Reimen; Schreibproben; Groß- und Kleinschreibung; Silbentrennung</li> <li>3. Fabeln oder Lügengeschichten; Hörspiel; Verfilmungen von Kinder- und Jugendliteratur</li> <li>4. Futur II; Plusquamperfekt; Präpositionalobjekt; Attribute; Konjunktion; Satzreihe; Satzgefüge</li> </ol>	5; einstündig	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fehlerindex in Klassenarbeiten</li> <li>• Vergleichsarbeit zur Kommasetzung</li> <li>• koordinierte Unterrichtseinheit zur Rechtschreibung</li> <li>• Hanauer Fabulierwettbewerb, Vorlesewettbewerb</li> <li>• Theaterbesuch „Schauspiel Frankfurt“</li> </ul>
7	G8: 4 G9: 5	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Diskutieren; Argumentieren; Erzählen</li> <li>2. Argumentieren; Informieren; Protokollieren; Inhaltsangabe; Adressatenbezug; Textsorteneigenschaften</li> <li>3. Ballade; Erzählung; Unterscheidung von Realität, Fiktionalität und Virtualität (Film- und Videosequenzen)</li> <li>4. Aktiv; Passiv; Adverb; indirekte Rede; Konjunktiv; Ermitteln inhaltlicher, sprachlicher und formaler Gestaltungsmittel</li> </ol>	4; ein- oder zweistündig	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die erhöhte Stundenzahl in G9 wird zum Festigen genutzt.</li> <li>• Fehlerindex in Klassenarbeiten</li> <li>• Hanauer Fabulierwettbewerb</li> </ul>
8	G8: 4 G9: 3	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Vorstellen; Bewerben; Konfliktgespräch; Erklären; Strukturieren und Aufbereiten</li> <li>2. Informieren; Zusammenfassen; Konzipieren</li> <li>3. G8: Erzählung; E-Mail; SMS; Strukturieren von Text- und Medieninformationen; Kinder- und Jugendtheater G9: Kinder- und Jugendtheater; Strukturieren von Text- und Medieninformationen</li> <li>4. G8: Fremdwörter; Wandel von Wortbedeutung; Ausdrucksweise; Web-Kommunikation; Formen und Strukturen von Sprache G9: (Festigung bisher erworbenen Wissens und Könnens)</li> </ol>	4; zweistündig	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fehlerindex in Klassenarbeiten</li> <li>• Vergleichsarbeit zur Inhaltsangabe</li> <li>• Hanauer Fabulierwettbewerb</li> <li>• Koordination mit Politik und Wirtschaft zum Betriebspraktikum</li> <li>• Unterrichtseinheit zum Thema „Sucht“ (Theater „Requisit“)</li> </ul>
9	G8: 4 G9: 3	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. interpretierendes Unterrichtsgespräch; Darstellen und Reflektieren; Wirkung von Sprache untersuchen</li> <li>2. Analysieren; Interpretieren; Konzipieren und Überarbeiten; computergestütztes Schreiben</li> <li>3. G8: Kurzgeschichte; Parabel; Drama; Lied; journalistische Textformen; Hypertext; historische, kulturelle, regionale, soziale und biografische Kontexte G9: Erzählung; E-Mail; SMS</li> <li>4. G8: rhetorische Mittel; Wirkung von Sprache; Wortschatzarbeit G9: Fremdwörter; Wandel von Wortbedeutung, Ausdrucksweise, Web-Kommunikation, Formen und Strukturen von Sprache</li> </ol>	4; zweistündig	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fehlerindex in Klassenarbeiten</li> <li>• Hanauer Fabulierwettbewerb, „Jugend debattiert“</li> <li>• Koordination mit Politik und Wirtschaft zum Betriebspraktikum</li> </ul>

Der Unterricht folgt im Rahmen von Kompetenzbereichen grundsätzlich vier Leitideen und zugehörigen zentralen Kompetenzen.

Kompetenzbereiche	Leitideen	Zentrale Kompetenzen
1. <i>Sprechen und Zuhören</i>	Die Lernenden können ... Rede- und Gesprächssituationen dem Zweck und Thema entsprechend adressatengerecht mitgestalten und reflektieren.	Gespräche führen; Zuhören; vorbereitete Redebeiträge leisten
2. <i>Schreiben</i>	Texte im Rahmen einer kommunikativen Schreibkultur dem Zweck und Thema entsprechend adressatengerecht gestalten und reflektieren.	Texte alleine und mit anderen planen, schreiben und überarbeiten; das Schreiben für Lernprozesse nutzen
3. <i>Lesen und Rezipieren – mit literarischen und nichtliterarischen Texten/Medien umgehen</i>	literarische, Sach- und Gebrauchstexte sowie Medien rezipieren und selbstbestimmt nutzen, sich differenziert mit deren Strukturen, Bedeutungen und ihrer Relevanz auseinandersetzen und sich anderen dazu mitteilen.	Lesen-/Rezeptionserwartungen klären; Texte/Medien rezipieren; mit Texten/Medien produktiv umgehen
4. <i>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen und reflektieren</i>	die medien- und kontextabhängige Verwendung und Funktion von Sprache reflektieren, mit Sprache experimentieren, sie mit geeigneten Proben untersuchen und Sprache somit in Ansätzen als System verstehen.	sprachliche Mittel reflektieren und verwenden; grundlegende sprachliche Strukturen und Prinzipien reflektieren und verwenden

## Sonderregelungen

### Fehlerindex:

- Für die Gesamtbewertung der Klassenarbeiten ist der Fehlerindex anzuwenden. Er berechnet sich wie folgt: **Fehlerindex = Fehler \*100 / Anzahl der Wörter**

Jahrgang 5	Jahrgang 6	Jahrgang 7	Jahrgang 8	Jahrgang 9	Abzug
4	4	3	3	2	1/3
9	8	7	6	5	2/3
13	12	10	9	7	3/3

- Berücksichtigt werden Rechtschreib-, Grammatik-, Zeichensetzungs- und Satzbaufehler.
- Die Ermittlung der Gesamtnote einer Klassenarbeit ergibt sich folgendermaßen: **Inhaltsnote – Abzug Fehlerindex**

### Besondere Schwierigkeiten beim Lesen, Rechtschreiben, Rechnen (VOGSV § 37 - § 44)

- Die Feststellung einer **Lese-Rechtschreibschwäche** und der damit verbundenen **Fördermaßnahmen** erfolgt (in enger Abstimmung mit zwei systemisch beauftragten Lehrkräften) durch einen Klassenkonferenzbeschluss. Hierfür ist ein Antrag des bzw. der Erziehungsberechtigten erforderlich.
- Ansprechpartner/innen: Frau Nürnberg, Frau Birkenfeld, jeweilige Deutschlehrkraft, jeweilige Klassenleitung

### FIT-Kurse:

- Es besteht derzeit die Möglichkeit, im Jahrgang 8 (G8) an einem Förderkurs teilzunehmen.